



# Einladung

Gemeindeversammlung

Dienstag, 8. Juni 2021, 20.00 Uhr

Mehrzweckgebäude Rheinau

## **Hinweise**

---

Die Akten und das Stimmregister können spätestens ab 4. Mai 2021 in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Das Weisungsbüchlein zu den Traktanden ist spätestens ab 18. Mai 2021 auch im Internet unter [www.rheinau.ch](http://www.rheinau.ch) abrufbar.

Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes (GG) sind spätestens zehn Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung schriftlich dem Gemeinderat einzureichen.

Initiativen im Sinne von § 146 des Gesetzes über die politischen Rechte sind dem Gemeinderat mit Titel, dem Text und einer kurzen Begründung, Name und Adresse des Initianten oder Komitees einzureichen.

## **Durchführung / Verfahrensart**

---

Ein Viertel der anwesenden Stimmberechtigten kann eine geheime Abstimmung verlangen (§ 25 GG).

## **Protokollauflage und Rechtsmittel**

---

Das Protokoll der Gemeindeversammlung liegt ab 16. Juni 2021 in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf.

Gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Andelfingen

- wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte Rekurs in Stimmrechtssachen innert 5 Tagen
- und im Übrigen Rekurs innert 30 Tagen erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

## **Information durch den Gemeinderat**

---

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung informiert der Gemeinderat über aktuelle Themen.

## **Traktandenliste**

---

1. Genehmigung Rechnung 2020
2. Schlussrechnung Entsorgungsanlage Grüngut, ARA Rheinau
3. Beantwortung von Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes

## **Beleuchtender Bericht**

### **1. Genehmigung Rechnung 2020**

---

Referent: Roman Cibolini

#### **Antrag**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

#### **Genehmigung der Jahresrechnung 2020**

## **Finanzieller Überblick zur Jahresrechnung**

### **Erfolgsrechnung**

Die Erfolgsrechnung 2020 schliesst bei einem Aufwand von CHF 8'772'930.73 und einem Ertrag von CHF 9'586'432.83 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 813'502.10 ab.

## **Investitionsrechnung**

Die Investitionsrechnung zeigt bei Ausgaben von CHF 940'868.63 und Einnahmen von CHF 231'603.62 Nettoinvestitionen von CHF 709'265.01 im Verwaltungsvermögen und Nettoinvestitionen von CHF 0.00 im Finanzvermögen.

## **Bilanz**

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von CHF 19'829'109.63 aus. Das Eigenkapital erhöht sich um den Ertragsüberschuss von CHF 813'502.10 auf CHF 5'282'676.94.

## **Erläuterungen zum abgeschlossenen Rechnungsjahr**

Der Gemeinderat ist mit dem erzielten Ertragsüberschuss im Rechnungsjahr 2020 sehr zufrieden. Nachdem er im Voranschlag noch von einem kleinen Aufwandüberschuss ausgegangen war, ist er positiv überrascht über den wesentlich höheren Erfolgsausweis. Dies konnte in diesem Ausmass nicht erwartet werden.

Ausser im Bereich "Verkehr und Nachrichtenübermittlung" ist es in allen übrigen Bereichen gelungen, besser als die Budgetvorgaben abzuschliessen. Vor allem die Funktionen "Soziale Sicherheit" und "Finanzen und Steuern" haben einen wesentlichen Anteil zum erfreulichen Jahresergebnis beigesteuert. Nicht zuletzt ist auch die weiterhin gelebte Budgetdisziplin aller Beteiligten zu erwähnen.

Bei den Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen wurden von den budgetierten CHF 1'192'770.00 insgesamt CHF 709'265.01 umgesetzt. Der Budgetposten für die Erdsanierung beim Schützenhaus in Höhe von CHF 380'000.00 wurde nicht benötigt.

Im Bereich Steuern wurden die Erwartungen um knapp CHF 474'000.00 übertroffen. In der Funktion "Allgemeine Gemeindesteuern" ist das Budget um mehr als CHF 300'000.00 übertroffen worden. Die Funktion "Sondersteuern" weist vor allem dank höheren Einnahmen bei den Grundstückgewinnsteuern ein um CHF 171'000.00 höheres Ergebnis gegenüber dem Budget aus.

Bei den Mieterträgen für den Neubau sowie dem Doktorhaus wurde das Budget mit Mehreinnahmen von rund CHF 3'000.00 knapp überboten. Budgetiert waren total CHF 269'000.00. Per 31.12.2020 ist bei total 18 Wohnungen und einer Arztpraxis ein Leerbestand von noch 5 Wohneinheiten (Neubau 2 / Doktorhaus 3) zu vermelden.

## Begründung erheblicher Abweichungen gegenüber dem Budget

	Netto-Abweichungen	
<b>0</b> Allgemeine Verwaltung	-74'008.68	Ausser in der Funktion "Allgemeine Dienste, übrige" kann in allen übrigen Funktionen eine Aufwandminderung festgestellt werden.
<b>1</b> Öffentliche Ordnung und Sicherheit	-41'279.02	In diesem Bereich konnten die Mehraufwände der Funktion "Polizei und Allgemeines Rechtswesen" vor allem durch die Funktionen "Feuerwehr" und "Militärische Verteidigung" mehr als kompensiert werden.
<b>2</b> Bildung	-49'969.52	Auch hier zeigt sich das Bild uneinheitlich. Insgesamt konnte aber auch in dieser Funktion das Gesamtergebnis verbessert werden.
<b>3</b> Kultur, Sport und Freizeit	-37'240.72	Das gute Ergebnis kam vor allem durch die geringer ausgefallenen Kulturausgaben zustande.
<b>4</b> Gesundheit	-1'577.17	Insgesamt kann man in dieser Funktion von einer Punktlandung sprechen. Die Budgetabweichung beträgt 0.23%.
<b>5</b> Soziale Sicherheit	-193'999.19	Der Hauptanteil an dieser markanten Budgetunterschreitung ist mit CHF -166'000.00 im Bereich "Sozialhilfe und Asylwesen" zu finden.
<b>6</b> Verkehr und Nachrichtenübermittlung	-5'288.11	Per Saldo gibt es in diesem Bereich keine wesentlichen Änderungen.

<b>7</b> Umweltschutz und Raumordnung	5'054.04	Per Saldo gibt es in diesem Bereich keine wesentlichen Abweichungen.
<b>8</b> Volkswirtschaft (Ertragsüberschuss)	-2'628.78	Mehrausgaben in den Bereichen "Forstwirtschaft und Tourismus" werden durch die ZKB-Ausschüttung und den Einnahmen aus dem Kiesabbau kompensiert.
<b>9</b> Finanzen und Steuern (Ertragsüberschuss)	400'937.15	Die grössten Mehreinnahmen sind in den Funktionen "Allgemeine Gemeindesteuern" (302'000) und "Sondersteuern" (171'000) angefallen.

### **Stellungnahme der RPK**

Die Rechnungsprüfungskommission hat an ihrer Sitzung vom 29. April 2021 die Jahresrechnung 2020 der politischen Gemeinde Rheinau geprüft. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. Die RPK hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen. Die finanztechnische Prüfung hat ergeben, dass die Rechnungsführung und Rechnungslegung den gesetzlichen Vorschriften entspricht. Die RPK beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2020 der politischen Gemeinde zu genehmigen.

## 2. Schlussrechnung Entsorgungsanlage Grüngut, ARA Rheinau

---

Referent: Jürg Ziegler

### Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

**Genehmigung der Schlussrechnung für die Sanierung der Grüngutsammelstelle bei der ARA Rheinau über den Betrag von CHF 121'433.20 inkl. MwSt.**

### Sachverhalt

An der Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2020 wurde für den Neubau/Sanierung der Grüngut-Sammelstelle in der ARA Rheinau ein Kredit von CHF 105'000.00 bewilligt.

Der Gemeinderat beabsichtigte die in die Jahre gekommene Anlage zu ersetzen. Die bestehende Anlage war in einem schlechten Allgemeinzustand und der anfallenden Grüngutmenge nicht mehr gewachsen. Aus diesen Gründen drängte sich ein Neubau an einem neuen Standort auf.

Das Projekt wurde diesen Winter fertiggestellt und in Betrieb genommen, die Schlussrechnung liegt vor.

### Erwägungen

Die Grüngutsammelstelle wurde aus zwei mit Deckeln versehenen Abrollcontainern erstellt und so ins Gelände integriert, dass die Sammelstelle ohne Betreten der ARA genutzt werden kann.

Es ist nun der Rheinauer Bevölkerung möglich, die ganze Woche ohne Anwesenheit von Gemeindepersonal nicht gewerbliches Grüngut und Astwerk zu entsorgen. Die Sammelstelle wurde so gestaltet, dass jederzeit die Sicherheit der Anwesenden gewährleistet ist.

Die Schlussrechnung über die gesamten Arbeiten präsentiert sich im Vergleich mit dem genehmigten Kredit wie folgt:

Umfang / Leistungen	Offerte / CHF inkl. MwSt.	Schlussrech- nung CHF inkl. MwSt.
Baumeister-Arbeiten	78'940.40	89'715.55
Zwei Container 29.9 m <sup>3</sup> , mit Deckel	15'896.50	16'241.15
Erstellen Zaun auf Mauerkrone und Versetzen Torflügel	4'927.80	8'273.95
Baugebühren	538.50	100.00
Reserve, Unvorhergesehenes (Abbruchkosten)	4'696.80	7'102.55
<b>Total</b>	105'00.00	<b>121'433.20</b>

Somit wurde das Budget für den Ersatz der Grüngutsammelstelle um rund CHF 16'433.20 überzogen. Dies ergibt einen Mehraufwand von rund 15.65%.

Dieser Mehraufwand ergibt sich einerseits aus einer nicht erwarteten Hangsicherung, welche zusätzlich mit Granitblöcken im Bereich Astwerk-/Wurzelstock-Sammelstelle ausgeführt werden musste.

Zudem wurde festgestellt, dass die Sicherheit für Kinder, welche sich selbständig bei der Anlage aufhalten, ungenügend sein könnte, weshalb zusätzlich ein Tor und Absturzbleche bei den Containern angebracht wurden.

### Stellungnahme der RPK

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Schlussrechnung der Erstellung der Grüngutcontainerentsorgungsanlage geprüft. Die Mehraufwendungen sind begründet. Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt diese zur Abnahme.



## Anhang

## Rechnung 2020